Hyaluronsäure Booster - Profhilo®

VORSORGE

- 1 Woche vor der Behandlung:
 - Keine Blutverdünnenden Medikamente einnehmen wie z.B. Aspirin, Ibuprofen, Fischöl etc.
- 1 Tag vor der Behandlung:
 - Kein Alkohol, Koffein oder Teein konsumieren wie z.B. Energydrinks, Redbull, CocaCola, IceTee etc.

Am Tag der Behandlung:

- Ungeschminkt zur Behandlung kommen wenn möglich.
- Etwas essen und trinken.
- * Um allfälligen Schwellungen vorzubeugen kannst du prophylaktisch 2 bis 3 Tage vor der Behandlung Arnika Globulis einnehmen.
- * Falls du bereits einmal Herpes hattest, empfehlen wir dir prophylaktisch sowie nach der Behandlung antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einzunehmen um so einen weiteren Herpesausbruch und damit verbundene Wundheilungsstörungen vorzubeugen.

NACHSORGE

Während 48h folgende Punkte beachten:

- Kein Kontakt mit nicht-desinfizierten/sterilen Flächen wie z.B. Hände, Handy etc.
- Kein Make-Up
- Kein Sport/Schwimmen/Baden
- **Keine** Hitze wie z.B. heisses Duschwasser, direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Sauna etc.

Während 2 Wochen folgende Punkte beachten:

- Leichte Massage der behandelten Zone/-n
- Keine Laserbehandlung der behandelten Zone/-n.
- 2-3 Liter Wasser am Tag trinken
- Alkohol vermeiden
- Rauchen vermeiden
- Behandelte Zonen kühlen ohne Druck auszuüben (optional)
- Arnika Creme gegen Schwellungen und Blutergüsse auftragen (optional)
- Schwellungs- und schmerzlindernde Medikamente einnehmen (optional)

skkins 1/2

NICHT GEEIGNETE PERSONEN

• Personen unter 18 Jahren

• Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen

• Personen mit einer akuten/chronischen Erkrankung (z.B. Grippe, Erkältung)

Personen mit einer akuten Entzündung/Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Herpes, Akne, Ekzeme)

• Personen mit Unverträglichkeit/Allergie auf Produktbestandteile (z.B. Hyaluronsäure-Natriumsalz)

• Personen die Antibiotika und/oder Kortison einnehmen

• Personen die Aknemedikamente nehmen oder diese weniger als 6 Monate zuvor abgesetzt haben

(z.B. Isotretinoin/Roaccutan/Vitamin-A, Tretinac)

• Personen die an Anaphylaxie leiden

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

• Kurzzeitiges Brrennen an den Injektionsstellen

• Kleine Knubbel/Hügel bei den Injektionsstellen - ca. 1 Woche, Produkt verteilt sich von alleine

• Unregelmässigekeiten und leichte Asymmetrien durch die Schwellung

• Rötungen, Schwellungen und Blutergüsse

• Druck- und Spannungsgefühl

• Leichte bis mittlere Schmerzen

• Bildung von Klumpen oder Knoten (Granulom) (selten)

• Herpesausbruch (selten) - Bei Herpesausbruch sofort antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einnehmen.

• Infektionen (selten)

• Nekrose (sehr selten)

• Allergische/Anaphylaktische Reaktion (sehr selten)

Achtung, dies ist keine vollständige Liste. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion

haben: Nesselsucht, Schwierigkeiten beim Atmen, Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen oder anderen Körperbereichen.

Zögern Sie nicht ihren behandelnden Arzt zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)

skkins 2/2